

Fahrplan:

Zukunft des historischen Ortes DDR-Militärgefängnis Schwedt



1. Runde

1.a. = Argumentative Ausgangslage

12.12.13

- Verabredung von kontinuierlicher Zusammenarbeit
- Ausgangslage aller Beteiligten
- Offene Zielbeschreibung durch die Beteiligten
- Darstellung des Vereinszieles „Dokumentations- und Informationszentrums NVA-Militärgefängnis“
- erste verbindliche Auflistung der Ideensammlung aller Beteiligten

2. Runde

1.b. = Bauliche Ausgangslage

25.03.14

- Ortstermin in Schwedt
- Gestaltung durch den Verein, Torsten Dressler und Herrn Schulz (Denkmalschutz)
- Gestaltung durch die Stadt Schwedt: Zugang, Mittagessen, Raum für kurze Nachbesprechung
- Ziel: Bestandsaufnahme der verbliebenen Struktur und Bausubstanz sowie Auswirkungen des Denkmalschutzes

3. Runde

Juni

- Ergebnisse der 1. und 2. Runde
- Zusammenfassung
- Herausarbeitung einer gemeinsamen Zielbeschreibung für die Erarbeitung eines umfassenden inhaltlichen und gestalterischen Konzeptes
- Machbarkeitsstudie wird danach in Auftrag gegeben *[Finanzen!]*

4. Runde

Oktober/ November

- Vorstellung der Machbarkeitsstudie
- erste Diskussion auch über die sich daraus ergebenden Modelle der Trägerschaft

5. Runde

Januar/ Februar

- Zusammenfassung der Ergebnisse (4. Runde)
- Diskussion des inhaltlichen/ baulichen Gesamtkonzeptes und der Verteilung der Trägerschaftsanteile
- Abschluss